D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 7 : 0 JFV Eisenhüttenstadt am: 04.10.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				60			0.0
3	Henze Eric	Abwehr / Mittelfeld				60			0.0
4	Neumann Pascal	Abwehr / Mittelfeld				24	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	Mittelfeld				38	1	1	0.0
7	Grottke Denny	Mittelfeld / Abwehr	1			40	1		0.0
8	Schladebach Nico	Sturm / Tor	1			30	1	1	0.0
9	Schmidt Jeremy	Mittelfeld	1			38	1	1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm / Mittelfeld	2			30	1	1	0.0
11	Brandt Alexander	Mittelfeld / Sturm	1			45	1	1	0.0
12	Astramowicz Dominik	Abwehr				55		1	0.0

Spielbericht

Nach nur zwei Punkten aus drei Spielen musste gegen den das Schlusslicht, JFV Eisenhüttenstadt, nun endlich ein Sieg her. Obwohl die Fußballunion von Beginn an feldüberlegen war und Florian Tründelberg nicht einmal richtig gefordert wurde, tat man sich wieder schwer. Nachdem Alex Brandt und Eric Henze zwei dicke Möglichkeiten versiebt hatten, brachte ersterer einen scharfen Pass von der Grundlinie. Dieser wurde zwar vom Abwehrspieler ins eigene Tor befördert, wäre aber ansonsten auch Eric Henze versenkt worden. In der Folge bekamen die Fans, außer wenige Lichtblicke, eher nur fußballerische Schmalkost. Viel zu viele Fehlpässe und einfache technische Fehler ließen keinen Spielfluss aufkommen. So dauerte es dann bis zur 23. Minute ehe etwas zählbares heraus kam. Denny Grottke versenkte zum 2:0 und kurz darauf waren Alex Brandt und Jeremy Schmidt zum 4:0 Halbzeitstand zur Stelle. Mit der Führung im Rücken sollte nun mehr auf die spielerischen Aspekte Wert gelegt werden. Zwar waren vereinzelt schöne Kombinationen zu sehen, doch das eigentliche Potenzial des Team versackte oft schon in der Anfängen. Nico Schladebach und Timo Geppert erhöhten schnell zum 7:0, allerdings wurden insgesamt dreizehn Chancen liegen gelassen. Positiv zu bewerten ist, dass sich alle Neuzugänge als Torschütze auszeichnen konnten. Dem gedämpften Jubel konnte man des Teams allerdings entnehmen, das nicht jeder mit seiner Leistung zufrieden war. Nun heißt es schnell in die Spur zu kommen um die schwerer werdenden Aufgaben souverän zu meistern. GG